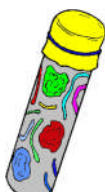

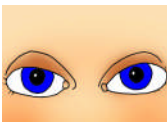



Altersjahr: 2-3 Jahre	Altersgruppe: 2. Discoverer (2DC1 Schö1-6)
Themenreihe: Gott, mein Schöpfer	Themeneinheit: Gott hat mich einzigartig gemacht
Lektionsnummer, Thema: 6. Gott schenkte mir Augen	Themenzielrichtung: Gott hat mich geschaffen, er hat meine Augen ganz besonders gemacht
Haupt-Bibelstellen: 1Mo 1,31/ 2,9a/ 26,28 5 Mo 6,22 1Sa 16,7 2Kö 6,17 Ps 94,9/ 119,136/ 139,1-16 Of 1,7/ 7,17	Schlüsselves (Bibelstelle): Ps 123,1 Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel wohnest.
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation	
<p>- Vorschlag 1: Ein grosses Bild mit einem Kindergesicht aufhängen siehe Aktivblatt 1a+1b. Das sind Daniela und Peter. Sie schauen richtig nett aus, nicht wahr. Gott hat sie wunderbar geschaffen. Sie schauen richtig nett aus, nicht wahr. Gott hat sie wunderbar geschaffen. Was hat Daniela/Peter denn da? (<i>zeigen</i>) - Nase zum Atmen und Riechen (<i>schnüffeln</i>). Und hier (<i>zeigen</i>) - Ohren zum Hören (<i>Hände hinter die Ohren halten zum hören</i>). Und hier (<i>zeigen</i>) - Mund zum Reden, Lachen, Singen, Essen (<i>alle dürfen mal kurz durcheinander Reden</i>). Und worüber haben wir noch nie gesprochen? (<i>Den Kindern antworten helfen</i>.) Über die Augen. Richtig. Die kommen heute dran. Und wie nennt man doch das Ganze (<i>das ganze Gesicht zeigen</i>). (<i>Den Kindern antworten helfen</i>.) Das heisst Gesicht. So jetzt verstecken wir mal alle unsere Gesichter (<i>Hände vors Gesicht legen</i>) und jetzt sind wir alle wieder da (<i>Hände vom Gesicht nehmen</i>). Schön, dass ihr wieder da seid. Und jetzt verstecken wir nur die Augen (<i>Hände vor die Augen legen</i>). So können wir nicht mehr gut sehen, allenfalls nur noch zwischen den Fingern durch. Heute will ich euch von den Augen erzählen.</p>	
<p>- Vorschlag 2:</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>(<i>Ein Fernrohr, eine starke Lupe oder ein starkes Fernglas mitbringen</i>.) Heute habe ich euch etwas ganz besonderes mitgebracht. Das hilft beim Sehen. Mit den Kindern entweder einen kleinen Gegenstand in der Vergrösserung mit der Lupe anschauen, durch das Fernrohr die farbigen Teilchen oder durch das Fernglas ein entferntes Objekt ansehen. Interessant, nicht wahr? Womit sehen wir eigentlich? (<i>Kinder antworten lassen</i>.) Mit den Augen. Von diesen erzähle ich euch heute.</p> </div>  </div>	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte	
<p>Lehrerhinweis: Mit diesem Thema sorgfältig umgehen. Wenn es in der Gruppe vielleicht ein Kind hat, das nicht gut sehen kann oder jemanden kennt, der nicht gut sieht. Zeigen, wie Jesus diese Menschen ganz besonders liebt und sie sogar heilen kann.</p> <p>Unser grosser Gott hat uns ganz besonders geschaffen. Wir sind ganz wichtig für ihn und deshalb ist er immer für uns da (Ps 139,1-16). Als Gott die Erde gemacht hat, da hat er sie sich sie ist (1Mo 1,31/ 2,9a). Und weil Gott wollte, dass wir sehen können, hat Gott uns Augen geschenkt wir sehen können (1Mo 26,28/ 2Kö 6,17).</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>angeschaut und hat gesehen wie schön wir Menschen diese schönen Dinge auch siehe Illustrationsbild (Ps 94,9), damit</p> </div> </div> <p>Was können wir denn alles sehen? (<i>Den Kindern beim Antworten helfen – z.B. Blumen, Käferchen, Steine, Gras...</i>) Wisst ihr, was das alles ist? Wir sehen all die schönen, besonderen Dinge, die Gott gemacht hat (5 Mo 6,22).</p> <p>Und wie wäre es, wenn wir keine Augen hätten? Jetzt schliessen wir alle mal kurz unsere Augen und halten auch noch die Hände (<i>ganz geschlossen</i>) darüber. Wie ist es? Dunkel, nicht wahr? Wir sehen keine Farben, kein Licht, keine Gegenstände, gar nichts. Das wäre speziell, wenn wir nicht sehen könnten.</p> <p>Gibt es noch etwas, was wir mit unseren Augen machen? (<i>Den Kindern beim Antworten helfen</i>.) Schluchzen, weinen. Wenn wir weinen, sind unsere Augen voller Tränen (Ps 119,136). Warum weinen wir denn? (<i>Kinder antworten lassen</i>.) Weil wir traurig sind, weil wir uns wehgetan haben... Ja, und es geht uns gar nicht gut, wenn wir weinen. Weil Gott aber möchte, dass es uns gut geht, wird er selber unsere Tränen abwischen (Of 7, 17),</p>	

wenn wir bei ihm sind (*mit einem Taschentuch zu mehreren Kindern gehen und so tun als würde man Tränen abwischen*).

Kann unser Gott denn auch sehen? Ja natürlich! Gott kann sogar noch viel mehr sehen als wir, weil er Gott ist. Er kann sogar in die Dinge *ist mit weichen bunten* hineinsehen (*eine undurchsichtige, verschlossene Dose zeigen, die gefüllt Bonbons oder kleinen Gebäcken*). Was ist das, was wir sehen? Wir sehen eine Dose! Aber Gott sieht  auch was drinnen ist (*Dose öffnen*) – da sind ja lauter Bonbons/Gebäck, toll (*jedes Kind bekommt eines*). Und Gott hat diese Bonbons/Gebäck schon gesehen, als die Dose noch geschlossen war. Genau so **sieht er auch was in unseren Herzen ist**. Er weiss genau, was wir denken und wie es uns geht (1Sa 16,7/ Ps 139,1-16). Das können wir Menschen nicht!

Wenn Gott uns sieht, können wir ihn dann auch sehen? Kommt wir schauen einmal alle hinauf zum Himmel (Ps 123,1). Aber leider können wir ihn jetzt noch nicht sehen. Wartet mal, ich glaube dazu steht etwas in meiner Bibel. (*Grosse Bibel öffnen und blättern.*) Genau – da steht, dass **der Tag kommen wird, an dem wir alle Gott sehen werden** (Of 1,7). Darauf können wir uns schon heute freuen.



Anwendung/Vertiefung

- Vorschlag 1:

Weiterbasteln **siehe Aktivblatt 1a+1b** von Lektion 3: Kleben.

Die Kinder bekommen die mit ihrem Namen versehenen Papier-Bogen, auf welchem die Konturen eines Kinderkopfes gezeichnet sind. Nur die Augen müssen noch drauf geklebt und ausgemalt werden. Die Augen-Figuren werden an die Kinder verteilt. Zuerst werden sie ausgemalt, dann aufgeklebt. Die Kinder dürfen die Bögen jetzt als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

- Vorschlag 2:

Ratespiel:

Zuerst wird erklärt, dass freiwillige Kinder mit verbundenen Augen Gegenstände erraten dürfen, die sie nachher in die Hände bekommen (einen grossen Karton mit verschiedenen Gegenständen zeigen).

Einem Freiwilligen werden mit einem bunten Schal die Augen verbunden. Dann bekommt es einen Gegenstand in die Hand: Puppe, Ball, Spielzeughund, Legosteine, Büchlein... Das Kind darf ihn abtasten und raten. Die anderen Kinder schauen zu.

(*Den Kindern beim Raten helfen. Darauf hinweisen, wie einfach es für uns ist, mit den Augen Dinge zu erkennen und wie dankbar wir sein dürfen.*)

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Jetzt zum Schluss wollen wir Gott zusammen dafür danken, dass er uns Augen zum sehen geschenkt hat und dass er so viele schöne Dinge gemacht hat, die wir sehen und an denen wir uns freuen können. Wir danken ihm auch dafür, dass er gut für uns sorgt und unsere Tränen abwischen wird. Und wir sind schon ganz gespannt wie Gott aussieht.

Material

- Grosses Bild mit einem Kindergesicht **oder** eine starke Lupe/ Fernglas / Fernrohr
- Taschentuch
- Undurchsichtige, verschlossene Dose gefüllt mit bunten Bonbons/kleinen Gebäcken
- Grosse Bibel
- Ein bunter Schal, ein grosser Karton mit verschiedenen Gegenständen **oder** die Papier-Bögen, auf welchen die Konturen eines Kinderkopfes gezeichnet sind und Augen-Figuren
- Farben
- Klebzeug

